tecnolux[®] Aussenjalousien und Raffstore Technik -
Inhaltsverzeichnis

Aussenjalousie2

Raffstore2

Bestellangabe für Außenjalousien und Raffstore..... 12

Thermo-Putzträgerkasten tecnolux[®] TPK 130 EPS / EPS - s..... 13

Aussenjalousie

Maximale Breite: 450 cm

Minimale Breite: bei Endloszug 30 cm, bei Kurbel 35 cm und bei Motor 45 cm

Maximale Höhe: 350 cm bei Kopfleiste 40/40 mm, 580 cm bei Kopfleiste 58 x 56 mm

Tabelle für Pakethöhe in cm für Jalousie Typ EAS:

Anlagenhöhe in cm	100	150	200	250	300
Pakethöhe ohne Geräuschdämmung	9	10	11	13	14
Pakethöhe mit Geräuschdämmung	10	12,5	14	15	16,5

Achtung: Pakethöhe Jalousie 50 mm Typ SUPER 50 um 2 cm größer!

Blendengrößen rollgeformt: 10,0; 12,5; 13,8; 15,0; 16,5; 18,0 und 20,5 cm

Tabelle für Blendentiefen standart in cm:

EAS 40/40	EAS SUPER 50	AR 65 und AV 70	AR 80 und AV 90
8,7	10,0	12,0	14,0

Raffstore

Maximale Breite: 550 cm

Minimale Breite: bei Kurbel 44, bei Motor 49 cm (AV 70, AR 65) 46,5 cm (AV 90, AR 80) 54 cm (AF 80)

Maximale Höhe: 580 cm

Maximale Konstruktionsfläche: 25 m² je nach Lamelle

Pakethöhen in mm für Kurbelantrieb und Motor mit Drehmoment: bei Standardmotor + 20 mm

Anlagenhöhe in cm bis	125	150	175	180	200	225	250	275	280	300	325	350	400
AR - 65	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42	20
AV - 70	20	20	23	25	27	25	30	32	34	35	37	39	20
AR - 80	19	21	23	24	25	27	28	30	32	33	35	36	19
AV – 90 Z oder S Lamelle	18	19	20	21	22	24	25	26	28	29	30	31	18
AF – 80 mit Seil	15	16	17	17	18	19	20	20	21	22	22	23	15
AF – 80 mit Führungsschiene	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	26	16

ungefähre Maße, sie können sich technisch bedingt im Minus – oder Plusbereich verändern

technische Änderungen vorbehalten

Raffstore

Farbkollektion der Lamellen

Nummer	Farbe	RAL *	Raffstorentyp					Lackierung
			AR 65	AR 80	AV 70	AV 90 AV 90 s	AF 80	
010	Signalweiss	9003	•	•	•	•	•	
071	Braun (Terrabraun)	8028	•	•	•	•		
110	Graubeige	1019	•	•	•	•		
130	Grau (Achatgrau)	7038	•	•	•	•		
140	Aluminium (weissaluminium)	9006	•	•	•	•		
140 H	Aluminium (weissaluminium)	9006	•	•	•	•	•	G
220	Moosgrün	6005	•	•	•	•		
240	Hellbeige	1001	•	•	•	•		
330	Purpurrot	3004	•	•	•	•		
502	Ultramarinblau	5002		•	•	•		
514	Taubenblau	5014		•	•	•		
716	Anthrazitgrau	7016	•	•	•	•	•	
721	Schwarzgrau	7021		•	•	•		
722	Umbragrau	7022		•	•	•		
735	Lichtgrau	7035		•	•	•		
737	Staubgrau	7037		•	•	•		
780	Bronze		•	•	•	•		
905	Tiefschwarz	9005		•	•	•		
907	Graualuminium	9007	•	•	•	•	•	S
908	Dunkelbronze			•	•	•	•	
910	Weiss	9010	•	•	•	•		S
DB 703	Dunkelgrau		•	•	•	•		S

Bemerkung:

• - Standardfarben

Lamelle mit Selbstreinigungseffekt (Aufpreis 5 % pro Behang)

* Die bezeichnete RAL-Nummer ist der Lamellenfarbe am ähnlichsten.

G - Glattlack

S - Selbstreinigend

Raffstore AF 80 werden immer Lamellen in Glattlack und gegen Aufpreis mit lackierten Kanten geliefert.

Raffstore

Wichtige Dimensionen für Maßnahme und Montage:

Raffstore

Vermessung Außenecke-Eckhalter

Vermessung Innenecke-Eckhalter

Raffstore

Raffstore Detailübersicht:

Führungsschienen

FS-Halter

U-Profil für Unterputzschiene Typ U

AR 65

E mind. 100 mm

AR 85

E mind. 120 mm

AV 70

E mind. 110 mm

AV 90

E mind. 130 mm

AV 90 S

E mind. 130 mm

AF 80-Seil

E mind. 120 mm

Fassadenraffstore mit Blende

Blendenformen

Raffstore

Konformitätserklärung

Name: Firma Ennemoser
Jahr der Konformitätserklärung: 2006
Anschrift: Hallerstraße 125a, 6020 Innsbruck
Norm: EN 13659
Produkt und Verwendung: Raffstore für die Verwendung als Sicht- und Sonnenschutz im Außenbereich

Windgrenzwerte für nicht exponierte Raffstore:

Typ	Breite cm					
	150	200	250	300	400	500
AR 65 Schienengeführt	40 - 55 km/h	35 - 45 km/h	35 - 45 km/h			
AR 65 Seilgeführt	40 - 55 km/h	40 - 55 km/h	35 - 45 km/h			
AR 80 Schienengeführt	43 - 58 km/h	38 - 48 km/h	38 - 48 km/h			
AR 80 Seil geführt	43 - 58 km/h	43 - 58 km/h	38 - 48 km/h			
AV 70 Schienengeführt	44 - 60 km/h	39 - 50 km/h	39 - 50 km/h			
AV 70 Seilgeführt	44 - 60 km/h	44 - 60 km/h	39 - 50 km/h			
AV 90 Schienengeführt	50 - 55 km/h	40 - 55 km/h	40 - 55 km/h			
AV 90 Seilgeführt	50 - 55 km/h	50 - 55 km/h	40 - 55 km/h			
AF 80 Schienengeführt	35 - 45 km/h	35 - 45 km/h	35 - 45 km/h	28 - 37 km/h	28 - 37 km/h	28 - 37 km/h
AF 80 Seil geführt	40 - 55 km/h	35 - 45 km/h	35 - 45 km/h	35 - 45 km/h	28 - 37 km/h	28 - 37 km/h

Lamellenbeschichtung AR 65, AR 80, AV 70 und AV 90:

Bei der Strukturlackierung handelt es sich um eine hochelastische, polyamidverstärkte Polyester Einbrennlackierung. Im Unterschied zur herkömmlichen Glattlack-Beschichtung weist die Schichtdicke 25-30 µm auf. Die hohe Elastizität verhindert weitgehend Biegekanten-Rissbildungen bei der Herstellung der Lamellen. Daraus resultiert eine deutlich verminderte Korrosionsanfälligkeit.

Vorteile von Strukturlack gegenüber Glattlack:

Hervorragende Witterungs- und Alterungsbeständigkeit; bessere Glanz- und Farbtonerhaltung, außergewöhnlich hohe Abriebsfestigkeit gegenüber mechanischen Einwirkungen; mühelose und weniger häufige Reinigung durch geringere Verschmutzungsneigung.

technische Änderungen vorbehalten

Raffstore

Selbsttragender Raffstore:

Schienensystem
2 cm Distanzen bei Bedarf aufklipsbar

Schachtmontage

Blendenmontage

Unterputzkasten mit Laibungselement

Führungsschienen zum Einputzen:

Führungsschiene STF 1

Führungsschiene STF 2

Blendenformen mit oder ohne Putzträgerplatte außen und wahlweise mit angebrachter Isolierung zur Mauer hin:

Blende F11

Blende F21

Blende F30

Blende F31

Blende F32

Blende F33

Bestellangabe für Außenjalousien und Raffstore

Außenjalousien:

Endloszugjalousie:

Getriebechnuraustritt gegenüber Lamellenende um 1,5 cm länger.

Fertige Breite: Mauerlichte abzüglich 3 cm (Achtung Hereinführung). Kopfüberstand möglich.

Fertige Höhe: Mauerlichte abzüglich 3 cm.

Kurbeljalousie:

Getriebekurbelaustritt gegenüber Lamellenende um 1,5 cm mehr.

Fertige Breite: Mauerlichte abzüglich 3 cm (Achtung Hereinführung). Kopfüberstand möglich.

Fertige Höhe: Mauerlichte abzüglich 3 cm.

Abdeckblende: Mauerlichtenöffnung (seitlicher Abschluss möglich).

Panzerjalousie:

Fertige Breite: Mauerlichte abzüglich 1 cm (Achtung Hereinführung). Kopfüberstand möglich

Fertige Höhe: Mauerlichte abzüglich 1 cm

Schrägraffstore:

Wichtig zu beachten:

- Vermerken Sie bei Ihrer Bestellung **erst die Breite dann die Höhe**.
- Die Bedienungsseite sollte grundsätzlich **vom Rauminneren** festgelegt werden.
- Bedienungslänge und Bedienungsseite angeben.
- Bitte verwenden Sie unsere Bestellblatt.

Thermo-Putzträgerkasten tecnolux® TPK 130 EPS / EPS - s

	tecnolux® TPK 130 EPS	tecnolux® TPK 130 EPS - s
Anwendungsbereich:	Gedämmter Unterputzkasten TPK 130 EPS (EPS-F031) und TPK 130 EPS (XPS-G30) für EPS - Wärmedämmsysteme mit Dämmdicken ab 16cm im Niedrigenergie- und Passivhausbereich. Optimale Ausbildung von Fenster- und Türstürzen zum Unterbringen von Jalousien. Mit Aufdoppelung (EPS - Auflagerkonsole) auf 4 Seiten inkl. Spachtelung und Montageprofil für Raffstore und Rollläden. Verwendung geeignet für Alt- und Neubauten. Die Befestigung des Elements erfolgt mittels Verklebung am tragfähigen Untergrund sowie zusätzlicher mechanischer Befestigung (1 Dübel je Laufmeter Element), bzw. Schlossermässig.	
Materialbasis:	EPS - Dämmstoff für Fassade (EPS-F) aus überwiegend geschlossenem zelligem harten Schaumstoff, hergestellt durch entsprechende Behandlung von Polystyrolgranulat	Homogener, geschlossener Polystyrol - Extruderschäumstoff (XPS-G30), hergestellt durch einen kontinuierlichen Extrusionsprozess mit treibmittelfreiem Polystyrol - Granulat.
	Äußere Deckplatte besteht aus einer zementgebundenen Putzträgerplatte (KNAUF Aquapanel outdoor) Integriertes Aluminiumprofil zur thermisch getrennten Montage des Sonnenschutzes.	
Lagerung:	Trocken, vor Feuchtigkeit und intensiver UV-Einwirkung (direkte Sonneneinstrahlung) schützen, nicht mit transparenter (durchsichtiger) Folie abdecken	
Elementlänge:	Die Elemente werden nach Maß bestellt und gefertigt. (Bitte eigenes Bestellformular benutzen). Die maximale Elementlänge beträgt 4,0m.	
Technische Daten:	Dämmdicken: Menge pro Einheit: Elementlänge: Höhen: Rohdichte: Wasserdampfdiffusion μ : Querzugsfestigkeit: Brandverhalten: Wärmeleitfähigkeit λ :	160 / 180 / 200 / 220 / 240 / 260 / 280 / 300 1 lfm. / EHT bis zu 4.000 mm, dann Stückelung 260, 320, 340 und 400 mm 15 – 20 kg/m ³ 30 – 50 150 kPa E gemäß EN 13501-1 0,035 W/mK
		33 kg/m ³ 80 – 200 300 kPa bei 10% Stauchung E gemäß EN 13501-1 0,038 W/mK
Verarbeitungs- und Montagehinweise		
Untergrund:	Der Untergrund muss tragfähig, trocken, staubfrei und frei von jeglichen Verunreinigungen sein. Gegebenenfalls ist eine Prüfung des Untergrundes gemäß ÖNORM B6410 bzw. gemäß der Verarbeitungsrichtlinie der Qualitätsgruppe Wärmedämmverbundsysteme bzw. die Anwendung des so genannten "Abrissversuchs mit eingebettetem Gewebe" erforderlich.	
Verklebung:	Es wird empfohlen, den Thermoputzkasten vollflächig - unter Verwendung einer Zahntraufel im so genannten "Floating-Buttering - Klebverfahren" auf dem tragfähigen Untergrund zu verkleben. Der Klebeflächenanteil (Kontaktfläche des Klebers mit dem Untergrund) hat mind. 40% zu betragen, wobei hier die so genannte Randwulst-Punkt-Klebemethode gemäß ÖNORM B6410 auszuführen ist.	
Verdübelung:	Zusätzlich zur beschriebenen Verklebung des Thermoputzkastens auf den tragfähigen Untergrund, ist eine zusätzliche mechanische Befestigung (Verdübelung) am Untergrund - unabhängig des Wandbildners - erforderlich. (Gilt auch bei Ziegel - Neubau!). Die Verdübelung erfolgt im Bereich der Auflagerkonsole sowie im Bereich des oberen Dämmkörpers mit je 1 WDVS - Dübel je Laufmeter Element. Grundsätzlich ist ausschließlich die Verwendung von zugelassenen (ETAG014) und ÖNORM-geprüften (ÖNORM B6124) WDVS-Tellerdübeln zulässig.(Tellerdurchmesser 60mm). Bei Unklarheiten betreffend des Untergrundes ist allenfalls ein Dübelauszugsversuch gemäß ÖNORM B6124 durchzuführen! Eine versenkte Dübelmontage (Rondellen) ist unzulässig, die Wärmeleitfähigkeit des Dübels darf einen punktbezogenen Wärmedurchgangskoeffizient von 0,002W/K nicht überschreiten. Da der Befestigungsdübel nur oberflächenbündig montiert werden kann, ist die Trägerplatte des Thermoputzkastens allenfalls mit einem entsprechenden Dübelfräser vorgängig auszufräsen!	
Armierung:	Die Armierung (Unterputz) kann sowohl in einer Nennputzdicke (NPD) von 3mm als auch von 5mm ausgeführt werden und erfolgt nach den Vorgaben der ÖNORM B6410. (Einbindung eines Armierungsgewebes, Flächenarmierung, Gewebeüberlappung). Im Anschlussbereich an das Wärmedämmverbundsystem wird empfohlen, eine doppelte Gewebelage auszuführen. Weiters wird die Verwendung des "U-Aufsteckprofils mit Tropfnase" empfohlen. Die seitlichen Auflagerkonsolen sind unter Verwendung eines Armierungsgewebes in die Leibung mit einzuspachteln, die Anbindung an Fensteranschlussprofile erfolgt wie bei herkömmlichen WDVS.	
Mit diesem Datenblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Datenblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unser technischer Beratungsdienst steht ihnen bei jedwigen Rückfragen zur Verfügung!		